

Gründung des DGZMK-Arbeitskreises Ethno- und Paläo-Zahnmedizin (AKEPZ)



Abbildung 1 Zahnfeilung einer 25-jährigen von der Ethnie der Bench (Äthiopien).

(Abb. 1: Dr. Garve)

Unsere Gegenwart ist einerseits durch zunehmende Globalisierung und Migration, andererseits durch wachsenden Tourismus in alle Teile der Welt gekennzeichnet. Dies führt unweigerlich dazu, dass man mit mundgesundheitsbezogenen Phänomenen und Praktiken konfrontiert wird, die hierzulande weitgehend unüblich und/oder unbekannt sind. Alle orofazialen Strukturen können von solchen Veränderungen und Eingriffen betroffen sein:

- die Zähne (z. B. anatomisch-morphologische Variationen; Zahnfeilungen und nicht medizinisch indizierte Extraktionen; Verfärbung von Zähnen, z. B. durch den Verzehr von Kolanüssen, Betelnüssen oder Oraltabak; exzessive Abrasionen aufgrund der Verwendung von Zahnputzhölzern),
- die Mundschleimhaut (natürliche oder künstliche Gingiva-Pigmentierungen; Präkanzerosen und Tumoren aufgrund kulturbedingter Nahrungsgewohnheiten; Durchbohrung von Zungen- und Wangenmukosa durch rituelle Praktiken und ihre Folgen),

– die Kiefer und Schädel (z. B. durch Deformierungen).

Darüber hinaus kamen und kommen in anderen Kulturkreisen zum Zwecke der Zahn- und Mundhygiene und zur Behandlung zahnmedizinisch relevanter Erkrankungen lokaltypische, altüberlieferte Hilfsmittel und Methoden zum Einsatz, die teilweise weit von dem in unseren Breiten Üblichen abweichen (z. B. Verwendung von Zahnputzhölzern, Heilpflanzen und Drogen; Wirkung ritueller Techniken), die möglicherweise auch Potential für die westliche Zahnmedizin besitzen. Ähnlich ungewöhnliche, aber zahnmedizinisch höchst interessante Beobachtungen offenbaren sich, wenn man das Fenster in die Vergangenheit öffnet und die Zahnmedizin unserer Vorfahren studiert.

Es ist wenig bekannt, dass neue wissenschaftliche Erkenntnisse rund um das Thema Zahn auch jenseits der Zahnmedizin gewonnen werden, vor allem in der Ethnologie und der biologischen Anthropologie. Die Dentalanthropolo-

gie kann auf zahlreiche Studien verweisen, die sowohl evolutive als auch kulturelle Aspekte der Menschwerdung berücksichtigen. Die Auseinandersetzung mit Gesundheit, Krankheit und Verhalten im orofazialen Kontext aus der Perspektive der Ethno- und der Paläozahnmedizin bietet neue Sichtweisen auf die Prävention und Behandlung von Zahn-, Mund- und Kiefererkrankungen, die den Menschen als Teil der Natur UND der Kultur begreifbar machen.

Diese Gegebenheiten systematisch und interdisziplinär zu erforschen, zu dokumentieren und zu bewerten ist die Aufgabe einer Ethno-Paläo-Zahnmedizin. Am 11. März 2011 fand daher in Mainz (Johannes Gutenberg-Universität, Institut für Anthropologie, Campus der Universität, Colonel Kleinmann Weg 2) die konstituierende Sitzung eines Arbeitskreises Ethno- und Paläo-Zahnmedizin in der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK) statt. Ein solcher Arbeitskreis ist weltweit bislang einmalig.



Abbildung 2 Untersuchung der sterblichen Überreste einer historischen Bestattung aus dem Magdeburger Dom.

(Abb. 2: Prof. Dr. Alt)

Allgemeine Ziele des Arbeitskreises werden sein:

- das Fördern von Interesse an ethno- bzw. paläo-zahnmedizinischen Fragestellungen unter Zahnärzten, Studierenden und anderen interessierten Personenkreisen;
- der intra- und interdisziplinäre (Anatomie; Ethnologie/Kulturanthropologie bzw. Ethnomedizin; Anthropologie u.a.) internationale Austausch von Fachwissen auf dem Gebiet der Ethno- und Paläo-Zahnmedizin;

- die Anregung interdisziplinärer Forschungsvorhaben, einschließlich der Vermittlung und Förderung von Master- und Dissertationsthemen aus dem Gebiet der Ethno- und Paläo-Zahnmedizin.

Interessenten melden sich bitte bei Prof. Dr. Kurt W. Alt (altkw@uni-mainz.de).

Gründungsmitglieder:

Prof. Dr. med. dent. Kurt W. Alt, Mainz
 Dr. med. dent. Ralf Bechly, Lüneburg
 Dr. med. dent. Wolfgang Bengel, Heiligenberg

Prof. Dr. med. dent. Jochen Fanghänel, Greifswald

Dr. med. dent. Roland Garve, Lüneburg
 Prof. Dr. med. habil. Thomas Hoffmann, Dresden

Prof. Dr. med. Thomas Koppe, Greifswald

Prof. Dr. med. dent. Dr. h.c. Georg Meyer, Greifswald

Prof. Dr. med. dent. Dr. h.c. Heinz Spranger, Dersum

Prof. Dr. med. dent. Jens C. Türp, Basel 



TAGUNGSKALENDER

2011

22.03. – 26.03.2011, Köln

Gesellschaft zur Förderung der Dental-Industrie mbH, Verband der Deutschen Dental-Industrie, Kölnmesse

Thema: „IDS 2011“

Auskunft: www.ids-cologne.de

25.03. – 26.03.2011, Heidelberg

Deutsche Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde

Thema: „DGK-Frühjahrstagung“

Auskunft: www.kinderzahnheilkunde-online.de

12.05. – 14.05.2011, Hamburg

Deutsche Gesellschaft für Prothetische Zahnmedizin und Biomaterialien e.V. (DGPro)

Thema: „60. Jahrestagung der DGPro“

Auskunft: www.dgpro.de

27.05. – 28.05.2011, Wuppertal

Bergischer Zahnärzterein e.V.

Thema: „Kinderzahnheilkunde – state of the art“

Auskunft: www.2011.bzaev.de/
www.dgparo.de

27.05. – 28.05.2011, Biebrach

Arbeitsgemeinschaft für Arbeitswissenschaft und Zahnheilkunde (AGAZ)

Thema: „Zahnärztliche Ergonomie – Aspekte und Lösungen zum Vorteil in der täglichen Praxis“

Auskunft: www.esde.org

28.05.2011, Jena

Thüringern Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (TGZMK)

Thema: „Arzneimittel in der Zahnmedizin“

Auskunft: www.conventus.de/tgzmk/

02.06. – 03.06.2011, Bad Homburg

Arbeitsgemeinschaft für Kieferchirurgie (AgKi) und Arbeitskreis für Oralpathologie und Oralmedizin (AKOPOM)

Thema: „AgKi-/AKOPOM-Jahrestagung 2011“

Auskunft: www.ag-kiefer.de

15.06. – 18.06.2011, Bamberg

Deutsche Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Thema: „Früherkennung und Lebensqualität“

Auskunft: www.dgzmk.de

15.09. – 17.09.2011, Baden-Baden

Deutsche Gesellschaft für Parodontologie

Thema: „Gesunde und schöne Zähne für ein besseres Leben!? Parodontale und Implantattherapie im Spannungsfeld zwischen Lifestyle und Lebensqualität“

Auskunft: www.dgparo.de

21.09. – 25.09.2011, Dresden

Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie (DGKFO)

Thema: „Kieferorthopädie und Mundgesundheit“

Auskunft: www.dgkfo.de

30.09. – 01.10.2011, Halle (Saale)

Deutsche Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde

Thema: „DGK-Herbststagung“

Auskunft: www.kinderzahnheilkunde-online.de

06.11.2011, Münster

Westfälische Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Thema: „Kinderzahnheilkunde“

Auskunft: Univ.-Prof. Dr. Dr. L. Figgner, E-Mail: weersi@uni-muenster.de

10.11. – 12.11.2011, Frankfurt

Deutscher Zahnärztetag 2011

Thema: „Zahnmedizin interdisziplinär – Risikoerkennung und Risikomanagement“

Auskunft: www.dgzmk.de

10.11. – 12.11.2011, Mannheim

Deutsche Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin e.V. (DGSM)

Thema: „Schlafmedizin: Standards und Alternativen“

Auskunft: www.dgsm2011.de

24.11. – 25.11.2011, Dresden

Deutsche Gesellschaft für Implantologie

Thema: „60 Jahre Osseointegration – Solides Fundament für neues Wissen“

Auskunft: www.dgi-ev.de

02.12. – 03.12.2011, Bad Homburg

Deutsche Gesellschaft für Funktionsdiagnostik und -therapie (DGFD)

Thema: „Interdisziplinäre Behandlung bei CM Schmerz“

Auskunft: www.dgfdt.de

2012

08.11. – 10.11.2012, Frankfurt

Deutscher Zahnärztetag 2011

Auskunft: www.dgzmk.de